

EDM. OBST, Leipzig



Lager und Vertretung
für Papierfabriken *



PAPIERE FÜR ALLE GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und Notendruckpapiere | Illustrationsdruckpapiere
(für Holzschnitte u. Autotypien)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Büttens-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-,
Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.
BERLIN SW. 48.

Zur Ausgabe gelangte
Lieferung 4



50 Lieferungen à 40 Pfennig

Wir übernehmen den Vertrieb für den Buchhandel von:

Die Kritik * Monatschrift für das gesamte Kunstleben.

Unter Mitwirkung hervorragender Kritiker redigiert von **Ludwig Hirschfeld.**

Die Kritik stellt sich zur Aufgabe, die Kritiken und Rezensionen der gesamten Tages- und Wochenpresse über Theaterstücke, Gastspiele etc. systematisch geordnet herauszugeben und bringt dabei stets selbständige Besprechungen über Theater, Kunst, Musik und Literatur.

Die Kritik erscheint auf durchwegs origineller Basis als erste Zeitschrift, die einen vollständigen Überblick auf das Gebiet der Literatur- und Kunstkritik gestattet.

Die Kritik ist für jeden schaffenden, darstellenden und bildenden Künstler sowie für jeden Theater-, Kunst-, und Musikfreund unentbehrlich.

Die Kritik erscheint monatlich und bringt in jeder Nummer Porträts beliebter Schauspieler, Sänger, Künstler etc. etc.

Die Kritik erscheint in typographischer und künstlerischer Beziehung gleich vornehm ausgestattet, in großer Auflage, liegt in allen besseren Cafés etc. aus und ist

Die Kritik somit auch ein überaus vornehmes und wirksames Insertionsorgan.

Abonnements-Preis pro anno Mk. 8.50 = K 10.— ord.

Einzelne Nummern Mk. —.35 = K 1.— ord.

Bezugsbedingungen: Nr. 1 (bei Aussicht auf Erfolg) in beschränkter Anzahl à cond. Verloren gehende Hefte werden nach Massgabe der Continuation gutgeschrieben. — Bar mit 30%.

Bezüglich Insertionen bitten wir, die verehrlichen Verleger einschlägiger Literatur sich mit uns direkt ins Einvernehmen zu setzen.

Hochachtend

Wien I, Stefansplatz 6.

Georg Szelinski

K. k. Universitäts-Buchhandlung.